

Unser Kreuz hat keinen Haken!

Was ist das Wichtigste, dass wir in unserer Gesellschaft haben? Die Freiheit! Wir haben viele Freiheiten, können vieles tun und sagen, das in vielen anderen Ländern – auch welche, die sich demokratisch nennen – nicht so einfach und ohne Angst vor Repressalien möglich ist.

Getragen wird diese leider zerbrechliche Freiheit von unserer Demokratie. Diese sichert unsere verfassungsgemäßen Freiheiten, unser Grundgesetz und die Menschenrechte.

Der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ), zu dem auch alle Verbände und ebenso unser Jugendbüro gehören, bekennt sich klar zur Demokratie und lebt diese auch auf seinen vielen verschiedenen Ebenen, sei es in den Pfarreien, im Bistum oder auf Bundesebene. Wir haben Vertreter*innen in den Kreis- und Stadtjugendringen, in Jugendhilfeausschüssen und auch auf Landesebene. Der BDKJ setzt sich für die demokratischen Grundwerte, ein christliches Miteinander und die Rechte von Minderheiten ein. Wir stehen für eine bunte und lebendige Gesellschaft, die jede*n respektiert, akzeptiert und annimmt, wie er*sie ist.

Damit unsere Gesellschaft so bleibt, braucht es bei Wahlen ein Kreuz, das keinen Haken hat. Unser christliches Kreuz ist unser Hoffnungszeichen und hat keinen Haken! Das Kreuz Jesu steht für Nächstenliebe und ein soziales, freundlich-wertschätzendes Miteinander. Dafür ist Jesus auf die Straßen gegangen, war mit den Menschen im Gespräch und hat sich am Ende selbst als Märtyrer geopfert am Kreuz. Sein Kreuz hat keinen Haken, keine Nebenabrede oder Ausgrenzung. Was wir unter „christlich-sein“ verstehen, ist gelebte Nächstenliebe ohne Ausnahme, ohne auf die Herkunft, das Geschlecht, die sexuelle Orientierung zu schauen, ohne jemanden auszuschließen, zu diskriminieren oder kriminalisieren.

Das ist der große Anspruch, den **die christliche Botschaft** hat: **Liebe!** Nicht nur dich selbst, sondern auch G*tt, deine*n Nächste*n, wie dich selbst und sogar deine Feind*innen! Das ist Jesu besondere Message, die damals schon den diktatorischen Herrschern und Meinungsführern Angst gemacht hat und ihn ans Kreuz gebracht hat.



Unsere Hoffnung, unser christliches Menschenbild und unser Glaube ist, dass G*tt uns genau so liebt – jede*n von uns. G*tt hat sein Kreuz gemacht – und jetzt sind wir immer wieder gefragt, unser Kreuz zu machen – ohne Haken und mit dieser Liebe und in der Freiheit als Kinder G*ttes, die wir alle sind.

Das wünsche ich Dir: Dass dein Kreuz ein Hoffnungsträger und Zeichen von Nächstenliebe ist, dass du solche Hoffnungszeichen findest und immer wieder selbst zeichnen kannst – z. B. auf deinem Wahlzettel!

Dein Martin Rudolf-Ceglarski, *Regionaljugendseelsorger in Rheinhesen*

DEINE CHALLENGE: Am 23.02.2025 ist Bundestagswahl und deine Chance, dein Kreuz gegen Hass, Diskriminierung, Fremdenhass, Faschist*innen zu setzen. **Dein Kreuz gegen Hakenkreuze, damit fängt es an!** Und für unseren Sozial- und Rechtsstaat, die Nächstenliebe und eine echte Demokratie. Es geht nicht ohne dich! ☺



Die Ärzte -
Demokratie



1 Korinther 1,18

Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft.